

Antje

Bereits während des Bewerbungsverfahrens, wurde ich sehr herzlich behandelt und willkommen geheißen. Auch während der ersten Tage der Ausbildung kümmert man sich um die „Neuen“ und probiert so gut es geht die Nervosität zu vertreiben. Dieser Eindruck hat sich auch jetzt, nachdem ich seit über einem Jahr bei der BAG arbeite, nicht geändert. Alle Kolleginnen und Kollegen sind sehr nett und hilfsbereit und haben immer ein offenes Ohr.

Während meiner Zeit bei der BAG konnte ich bereits mehrere Abteilungen kennenlernen und in jeder konnte ich neue und spannende Aufgaben kennenlernen. Ich durfte früh selbstständig arbeiten, wurde aber bei aufkommenden Unsicherheiten oder Fragen nie allein gelassen. Selbst wenn die entsprechenden Kollegen nicht vor Ort in der Bank sondern im Homeoffice sind, kann man sie jederzeit telefonisch erreichen, so dass man nie allein ist. Die Kolleginnen und Kollegen binden einen, wann immer es möglich ist, in ihre (täglichen) Aufgaben mit ein und geben sich große Mühe alles verständlich zu erklären, stehen aber natürlich für Fragen jederzeit bereit.

Durch den Einsatz in nahezu allen Abteilungen der BAG während der Ausbildungszeit, lernt man diese und alle Kolleginnen und Kollegen sehr gut kennen und versteht innerbetriebliche Zusammenhänge sehr schnell. Außerdem merkt man sehr schnell bei welchen Aufgaben/Tätigkeiten die verschiedenen Abteilungen zusammenarbeiten bzw. sich abstimmen müssen.

Persönlich hat mich außerdem - bereits bei der Bewerbung - angesprochen, dass es die Möglichkeit des berufsbegleitenden Studiums gibt. Meiner Meinung nach hat man durch die Kombination des Ausbildungsberufes Kauffrau für Büromanagement und des Studienganges Wirtschaftsrecht die Möglichkeit sich sehr breitgefächert in dem rechtlich/wirtschaftlichen Bereich zu bilden. Zusätzlich dazu erhält man die sehr wichtige Berufs-/Praxiserfahrung durch die Arbeit im Betrieb und lernt hier bereits mit anderen Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten, aber auch den „ganz normalen“ Arbeitsalltag kennen, welcher während eines reinen Studiums gänzlich fehlt und an welchen man sich - wenn man frisch aus der Schule kommt - auch erst einmal gewöhnen muss.

Katharina

Mit dem Ausbildungsstart bei der BAG ist auch ein neuer Lebensabschnitt gestartet.

Am Anfang war ich skeptisch, ob dieser Beruf, dieses Unternehmen für mich geeignet ist. Kaum einer in meinem Umfeld kannte die BAG, die Gesichter, die dahinterstecken und ich war gespannt was mich hier erwartete. Doch das erste Kennenlernen in der BAG während meines Bewerbungs-verfahrens hatte mich noch immer überzeugt.

Rückblickend bin ich froh mich für die BAG Bankaktiengesellschaft entschieden zu haben, denn in meiner Ausbildung (während meines Studiums) kann ich durch den wechselnden Einsatz in den Bereichen viel über die BAG und ihre Tätigkeiten lernen.

Der befürchtete langweilige Bürojob hat sich nicht bestätigt und von den Kolleginnen und Kollegen wird man jederzeit mit Rat und Tat unterstützt. Ich finde es gut, dass die Bank mit der Zeit mitgegangen ist, sie ist modern, digital gut aufgestellt und legt Wert auf neue Impulse/Ideen. Besonders das Betriebsklima und die ganzen Angebote der Bank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mich positiv überrascht.

Bald werde ich mein duales Studium mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsrecht antreten und werde viel von meiner Praxiserfahrung einbringen können. Ich bin dankbar für diese berufliche Chance und mich als Teil der BAG-Gruppe zählen zu dürfen.

Mike

Im August 2019 habe ich meine Ausbildung zum Kaufmann im Büromanagement bei der HFI Finanz- und Investitions-Beratungsgesellschaft Hamm mbH begonnen.

Mir gefällt besonders an der Ausbildung, dass man verschiedene Abteilungen durchläuft und damit die Aufgaben des Hauses kennenlernt.

Ich wurde in die vielen täglichen Arbeitsprozesse voll eingebunden und konnte mit der Zeit immer mehr Aufgaben selbstständig übernehmen.

Die Berufsschule besuche ich zwei mal die Woche, die restliche Zeit bin ich im Büro. Somit setzt sich die Woche aus Theorie und Praxis zusammen und ist sehr abwechslungsreich gestaltet.

Abschließend kann ich sagen, dass mir meine Ausbildung viel Spaß macht und ich sie jedem weiterempfehlen würde.

Süheyla

Bei der HFI Finanz- und Investitions- Beratungsgesellschaft Hamm mbH habe ich meine Ausbildung am 01.08.2019 begonnen. Mittlerweile bin ich im 3. Ausbildungsjahr und konnte bisher viele Erfahrungen sammeln.

Nach drei interessanten Einführungstagen und einer Rallye durch die Räume der BAG Bankaktiengesellschaft durften wir gemeinsam mit den drei anderen Auszubildenden meines Jahrgangs endlich starten.

Meine Ausbildung gliedert sich in verschiedene Bereiche. Einige Bereiche habe ich bereits durchlaufen und konnte somit nette, hilfsbereite, offene und lustige Arbeitskollegen und -kolleginnen kennenlernen.

Das Arbeiten bei der HFI sind sehr lehrreich und interessant, man darf vieles eigenständig übernehmen. Man ist immer gefordert und bekommt schon von Anfang an viel Verantwortung übertragen.

Die Ausbildung wird mit verschiedenen Schulungen spannend gestaltet und man lernt viel über das Unternehmen. Des Weiteren plant und organisiert man für Projekte, wie zum Beispiel für die Weihnachtsfeier oder den Betriebsausflug.

Ich habe innerhalb von zwei Jahren gute Freundschaften geschlossen und verstehe mich mit den anderen Auszubildenden sehr gut.

Die Schule besuchen wir 2-mal in der Woche und somit ist es abwechslungsreich aufgeteilt. Dementsprechend verfliegt die Zeit schneller als gedacht.

Hier wird man mit offenen Armen aufgenommen und von Anfang an bei allem unterstützt. Ich freue mich sehr auf weitere spannende und lehrreiche Zeiten und wünsche mir neue Arbeitskollegen und -kolleginnen / Auszubildende kennenlernen zu dürfen.